

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Firma-Kuebler-weiht-Neubau-ein;art372541,3462077,0>

## **Firma Kübler weiht Neubau ein**

11.10.2008 00:00

Unternehmen der Zähl- und Sensortechnik mit 265 Mitarbeitern im Industriegebiet

## **Firma Kübler weiht Neubau ein**

„Ein Beispiel für Innovation und Kontinuität“ – mit diesen Worten umschrieb gestern Villingen-Schwenningens Oberbürgermeister Rupert Kubon die Firma Fritz Kübler GmbH, die mehr als 100 Gäste aus dem In- und Ausland zur Einweihung ihres neuen Firmengebäudes im Industriegebiet Dickenhardt begrüßte.



Zahlreiche Gäste erleben die Einweihung des 2,9 Millionen Euro teuren Neubaus der Firma Kübler im Schwenninger Industriegebiet Dickenhardt, darunter Oberbürgermeister Rupert Kubon (links).

Foto: Schneider

Villingen-Schwenningen (dsc) Das weltweit agierende Familien-Unternehmen, das in Villingen-Schwenningen 211 und insgesamt 265 Mitarbeiter beschäftigt und im Bereich der Zähl- und Sensortechnik tätig ist, hat neben dem bereits bestehenden Firmengebäude einen Neubau errichten lassen, in dem nun das Fertigungs- und Entwicklungszentrum der Firma untergebracht ist. Ungefähr 2,9 Millionen Euro wurden für dieses Vorhaben und einige „Revitalisierungsmaßnahmen“ im bestehenden Gebäude investiert, wie die beiden Geschäftsführer Gebhard und Lothar Kübler in ihrem Begrüßungsvortrag berichteten. Auch ihre Mutter, Seniorchefin Erika Kübler, war unter den Gästen.

Die Brüder, die das Unternehmen im Jahr 1997 von ihrem Vater und Firmengründer Fritz Kübler übernahmen, gingen außerdem auf die Chronologie des Werksneubaus ein: Demnach stand im Juni 2006 der Baubeschluss der Geschäftsführung fest. Eine längere Planungsphase folgte, bis schließlich im April 2007 der Spatenstich den Startschuss für den 2500 Quadratmeter großen Neubau gab. Im Januar 2008 und damit nach einer zehnmonatigen, planungsgemäßen Bauzeit konnte das Gebäude fertig gestellt und die laut Gebhard Kübler „jetzt schnellere, flexiblere und sichtbarere Produktion“ in den neuen Räumen in Betrieb genommen werden.

Aufgrund der modularen Bauweise, so Lothar Kübler, sei es bei Bedarf auch möglich, sehr flexibel zu erweitern: „Wir können schnell 750 Quadratmeter oder mehr oder weniger hinzufügen“, betonte der Geschäftsführer. Im Übrigen wurden hier auch die Drehgeber-Produktion und die Versandabteilung untergebracht.

Auch das Produktportfolio aus dem Bereich der Positions- und Bewegungs-Sensorik, Anzeige- und Zähltechnik und Anschluss- und Übertragungstechnik stellten die Geschäftsführer in einem Überblick dar, ebenso Daten und Fakten etwa zum Exportanteil von rund 60 Prozent. Danach waren die Gäste eingeladen, den Neubau selbst in Augenschein zu nehmen.

Mit einigem Überraschungseffekt sauste im Übrigen Kletterer Flory Kern mittels Seilwinde vom neuen Firmendach herab, um eine überdimensionale Schere zu überreichen, mit der im Anschluss ein rotes Band vor den Rampen des Wareneingangs durchschnitten wurde.

Damit war der Weg frei für die Gäste, sich bei einem Rundgang umzusehen, die Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik zu bewundern und bei einem Kundentag außerdem Expertenforen zu Themen wie „Kaizen“ oder „Sicherheit in der Automatisierung“ beizuwohnen.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus